

Eintauchen in die Theaterszene

BILDUNG Kulturklasse am Abtei-Gymnasium lernt in Theorie und Praxis

VON MARIA MACHNIK

Pulheim-Brauweiler. Ganz schön umtriebige sind die Schüler der Kulturklasse am Abtei-Gymnasium. Seit Schuljahresbeginn beschäftigen sich die Zwölfklässler (Q 2) im Unterricht intensiv mit Theatergeschichte. Auch die freie Theaterszene, deren Finanzierung und die unterschiedlichsten Berufe, die die Szene bietet, waren in den vergangenen Wochen Unterrichtsthemen.

Da sich das neue Angebot namens Kult-Abo nicht auf die Theorie allein beschränkt, „blicken die Zwölfklässler hinter die Kulissen, sie lernen verschiedene Kulturstätten kennen und besuchen Aufführungen“, sagt Christa Schulte. Sie ist neben Karola Weber eine der verantwortlichen Lehrerinnen für das Programm der Kulturklasse. Dritter im Team ist David Schuster. Im Kölner Theater der Keller ha-

ben sie sich das Stück „Tschick“ nach Wolfgang Herrndorfs Roman angeschaut. Da sie den gleichnamigen Kinofilm kannten, ging es im Unterricht um die Fragen, wie der Inhalt eines Buches auf die Bühne gebracht wird und wodurch sich Film und Theateraufführung unterscheiden.



Gefordert waren die Schüler bei einem Tanzworkshop. Foto: privat

Ganz schön gefordert waren die Schüler bei einem zweistündigen Tanz-Workshop. Die Aufgabe, die Tänzerin und Choreographin Lisa Freudenthal und die Kursleiterinnen Lena Visser und Deborah Sophia Leist stellten – Kommunikation über Bewegung darzustellen – hatte es in sich. „Es sah so leicht aus, und die Überwindung, die Bewegung nachzumachen, war schon hoch“, erinnert sich Sina Reuter (17).

Wie die drei Tänzerinnen den Stoff des Workshops auf der Bühne umsetzen, erlebten die Schüler beim Besuch einer Tanzfestivals in der Alten Feuerwache in Köln. „Das Stück war sehr interessant, wir konnten auch eine Geschichte und das Thema erkennen: Abgrenzung zwischen Mann und Frau. Der Workshop hat uns dabei geholfen, das zu erkennen“, sagt Sarah Frömel (17). Noch bis zu den Osterferien werden sich die Schüler

in die Geschichte des Theaters vertiefen, aber auch die Bühnenwelt mit ihren vielen Facetten erleben. „Wir möchten das Kult-Abo dauerhaft installieren, als festen Bestandteil des kulturellen Angebotes am Abtei-Gymnasium“, sagt Schulte über das von den Eltern finanzierte Angebot.

Schon fest im Programm der Kulturklasse etabliert sind die Inszenierungen, die wechselnde Theaterensembles im Abtei-Gymnasium präsentieren. Auch dieser Baustein im Stundenplan wird von den Eltern finanziert, über die Initiative „Cents für Events“. Auch die Jahrgangsstufen fünf und sechs kommen in den Genuss der Aufführungen. Die Künstler vermittelt die Kult-Crossing GmbH dem Abtei-Gymnasium, die die Organisation auch für das Kult-Abo übernimmt. Dort ist Schulte die ehrenamtliche Geschäftsführerin der gemeinnützigen GmbH.